Music Circles

Jahresbericht 2024
Verein Music Circles



Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis 2

Wissenschaftliche Studie über MUSIC CIRCLES 4

MUSIC CIRCLES durchs Jahr 6

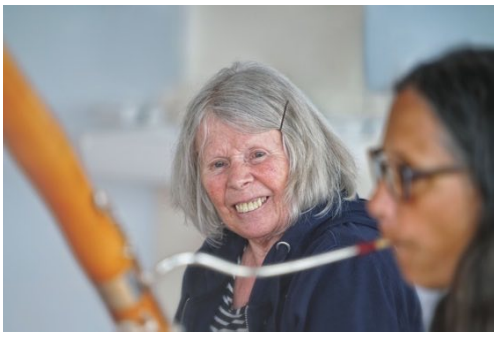
Tätigkeiten in Zahlen 9

Jahresrechnung 10

Revisionsbericht 12

Mitwirkende 13

Unterstützung 14



Liebe Mitglieder des Vereins Music Circles,
Liebe MUSIC CIRCLES-Unterstützende und Interessierte,

2024 hat MUSIC CIRCLES (MC) einen grossen Meilenstein erreicht: Das vierjährige Pilotprojekt (2021-2024) in Kooperation mit dem Zentrum für Gerontologie der Universität Zürich (ZfG) ist mit einer wissenschaftlichen Studie planmässig zu Ende gegangen.

Es wurden insgesamt neun achtwöchige MC-Zyklen in acht verschiedenen Pfleginstitutionen im Kanton Zürich durchgeführt. Gegen 200 Personen – Betroffene, Mitarbeitende der Pflegeinstitutionen, Musiker:innen, Gerontolog:innen – waren an den Zyklen beteiligt.

Anhand von Tagebuch-Einträgen, Video-Aufnahmen, Fragebogen und interdisziplinären 'Fokusgruppen'-Sitzungen ging das ZfG Forschungsfragen nach, z.B.: «*Wie beeinflusst die Teilnahme von MUSIC CIRCLES die Verbundenheit, das emotionale Wohlbefinden, die Aufmerksamkeit, das Engagement sowie das Identitätserleben von Bewohnenden?»* Bei den Mitarbeitenden und den Musiker:innen wurde u.a. «*das emotionale Befinden, die Einstellung gegenüber Demenz und die persönliche Entwicklung»* untersucht.

Es ist wunderbar, wenn Erlebtes und Äusserungen von Session-Mitwirkenden Evidenz durch wissenschaftliche Forschung erhalten. So z.B. Äusserungen von Bewohnenden:

«Das war so eine Bereicherung»; «Herrlich!»; «Vielen Dank allen, das ist sehr lieb».

Dazu aus der Studie resultierend: «*Signifikante Verbesserungen bei Menschen mit Demenz: Soziale Wahrnehmung, Engagement, Wachheit, Freude, Befinden, Interaktion mit anderen Personen»*

Aber auch bei den Mitarbeitenden und Musiker:innen konnte eine «*Signifikante Verbesserung des Wohlbefindens während den MC-Sessions»* festgestellt sowie über *«positive Beziehungserfahrung, gewinnbringende und sinnstiftende Arbeit»* berichtet werden.

Mitarbeitende*: «Es war schön, den Bewohnenden näher zu sein. Ich habe mich immer sicherer gefühlt.»*
Musikerin: «*Ich habe entdeckt, welch tiefe Wirkung ein einziger Ton, den ich spiele, auf mich und andere haben kann.»*

Mit dem Erreichen des Meilensteins tritt MUSIC CIRCLES in eine neue Phase. Die noch junge Organisation möchte vielen Demenz-Betroffenen und deren betreuendes Umfeld in der Schweiz die Möglichkeit geben, Stärkung durch selbstkreiertes Musizieren zu erfahren. Die Hürden der Finanzierung für dieses anspruchsvolle Vorhaben sind jedoch hoch. Wir arbeiten intensiv daran, diese, auch zusammen mit Partnerschaften, zu meistern.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung und Ihr Interesse an MUSIC CIRCLES!

Für den Verein MUSIC CIRCLES



Jael Bertschinger, Präsidentin

Wissenschaftliche Studie über MUSIC CIRCLES

Die Studienleitung




Die wissenschaftliche Studie über MUSIC CIRCLES wurde von Frau Dr. phil., Betr. oec. Sandra Oppikofer und Herr Andreas Huber, MSc Psychologie, geleitet. Ihre Stimme über Musik und Demenz und MUSIC CIRCLES soll hier erklingen:

Musik als Brücke zur Welt der Demenz

Die Herausforderung der Demenz
Menschen mit Demenz stehen vor komplexen Herausforderungen, die weit über kognitive Einschränkungen hinausgehen. Emotionale und soziale Schwierigkeiten können zu verminderter Lebensqualität führen. Diese Situation belastet nicht nur die Betroffenen, sondern auch Pflegepersonal und Angehörige in ihrer täglichen Interaktion und Beziehungsgestaltung.

Musik als universelle Sprache
Hier setzt MUSIC CIRCLES an. Die Intervention nutzt die Fähigkeit der Musik, Menschen unabhängig von ihren kognitiven Fähigkeiten zu erreichen. Wissenschaftliche Studien belegen, dass Musik emotionale Resonanz erzeugen und positive Auswirkungen auf Stimmung, Lebensqualität und soziales Verhalten haben kann.

Das Konzept von MUSIC CIRCLES
MUSIC CIRCLES basiert auf improvisatorischem Musizieren in Gruppen. Bewohnende von Pflegeinstitutionen, Mitarbeitende und professionelle Musikerinnen und Musiker kommen zusammen, um auf Augenhöhe zu interagieren. Ziel ist es, durch Musik emotionale und soziale Verbindungen zu fördern.

Die Wirkung von Musik bei Demenz
Die positiven Effekte von Musik bei Menschen mit Demenz sind wissenschaftlich gut dokumentiert:

- Nonverbale Kommunikation: Musik ermöglicht Interaktion jenseits kognitiver Einschränkungen.
- Emotionale Resonanz: Musik weckt Gefühle und verändert Stimmungen.
- Hormonelle Wirkung: Studien zeigen, dass Musik die Ausschüttung von Wohlfühlhormonen wie Dopamin, Oxytocin und Serotonin fördert.

Hauptbefunde der Evaluation

Die vom Zentrum für Gerontologie durchgeführte Evaluation zeigt, dass MUSIC CIRCLES positive Auswirkungen auf die Bewohnenden hat:

1. Verbundenheit und soziale Interaktion: Bewohnende nahmen die Anwesenheit anderer Menschen bewusster wahr, was sich in verstärktem Blickkontakt und körperlichen Interaktionen zeigte.

2. Emotionale Resonanz und Wohlbefinden: Die Sessions lösten Freude und Entspannung aus, mit positiven Effekten, die über die Dauer der Sessions hinaus anhielten.

3. Engagement und Initiative: Bewohnende zeigten verstärkte Wachheit und Aufmerksamkeit, nahmen aktiv am musikalischen Geschehen teil und zeigten sogar eigene Initiative.

4. Identität und autobiografische Erinnerungen: Die Musik ermöglichte den Zugang zu persönlichen Erinnerungen, was zu spontanen Erzählungen aus dem Leben der Bewohnenden führte.

Die Evaluation zeigt, dass MUSIC CIRCLES das Potenzial hat, eine wertvolle ergänzende musikbasierte Intervention zur Verbesserung des Wohlbefindens von Bewohnenden, Mitarbeitenden und Musikerinnen und Musikern zu sein. Trotz einiger Herausforderungen, wie den hohen Kosten der Intervention, bietet MUSIC CIRCLES eine vielversprechende Plattform für Reflexion und Weiterentwicklung in der Demenzbetreuung.

Die Ergebnisse unterstreichen die Kraft der Musik als universelle Sprache, die Menschen mit Demenz auf einer tiefen emotionalen Ebene erreichen kann. MUSIC CIRCLES eröffnet neue Wege, um die Lebensqualität von Menschen mit Demenz zu verbessern und gleichzeitig das Pflegepersonal und die Musikerinnen und Musiker in ihrer persönlichen und beruflichen Entwicklung zu unterstützen.

(Textausschnitt aus: Bloggbeitrag Music Circles – Gerontologieblogg.ch von Sandra Oppikofer und Andreas Huber)

Der wissenschaftliche Studienbericht über MUSIC CIRCLES liegt dem Verein vor und kann vom Verein Music Circles auf Anfrage bezogen werden.



MUSIC CIRCLES durchs Jahr

Ein wesentliches Ziel im 2024 von MUSIC CIRCLES war, anhand der Erkenntnisse aus dem Pilotprojekt, MUSIC CIRCLES weiter zu entwickeln. In enger Zusammenarbeit mit verschiedenen Partnern und der kontinuierlichen Reflexion von Erfahrungen im Musikteam sowie Feedbacks von verschiedenen Seiten, wurde das Konzept verfeinert.

Das Augenmerk lag darauf, neu Musiksessions für Menschen mit Demenz (MmD) und deren Angehörige bzw. Begleitpersonen anzubieten, um dem hohen Bedarf an Angeboten für MmD, die noch zu Hause wohnen, nachzukommen und so auch diese Zielgruppe erreichen zu können.

Der Ausbau von Kooperationen mit Institutionen und Organisationen, die Tagesstrukturen anbieten, war insbesondere im zweiten halben Jahr 2024 ein zentrales Ziel, um die Reichweite von MUSIC CIRCLES zu erhöhen.

Ein grosser Meilenstein für MUSIC CIRCLES wurde durch den Abschlussbericht der wissenschaftlichen Studie des Zentrum für Gerontologie der Universität Zürich erreicht. Er wurde Ende 2024 an MUSIC CIRCLES überreicht. Die Studie belegt positive Effekte von MUSIC CIRCLES auf MmD und bestärkt die Notwendigkeit, MUSIC CIRCLES in der Schweizer Pflegelandschaft weiter zu etablieren.
Der zur Studie erarbeitete ‘Leitfaden’ über MUSIC CIRCLES wurde ebenfalls als wertvolles Dokument für die Praxis etabliert. Er beinhaltet die Methode und den Ablauf eines Music Circles-Zyklus und bildet u.a. ein Grundlage-Dokument für die Weitergabe an weitere potentiell Ausführende der MUSIC CIRCLES-Methode.

Eine wichtige Aktivität von MUSIC CIRCLES im 2024 war die Durchführung von zwei achtwöchigen Zyklen in Kooperation mit dem Alters- und Pflegeheim Sonnengarten in Hombrechtikon: Der erste Zyklus im Frühjahr 2024 zeigte die erneute positive Auswirkung von MUSIC CIRCLES auf die Teilnehmenden. Besonders erfreulich war das Feedback der Mitarbeitenden auf den Stationen, die eine spürbare Veränderung im Wohlbefinden der Bewohnenden nach den Sessions feststellten:

«Auf der Abteilung erzählen sie, Herr W. sei nach der 3. Session abends ganz anders gewesen. Er hätte sogar geredet.» (Mitarbeitende).

Auch das Interesse und die Teilnahmebereitschaft der Mitarbeitenden an den Sessions stieg. So konnte insbesondere im zweiten Zyklus vom Musikteam festgestellt werden, dass Plätze für die Teilnahme an MUSIC CIRCLES-Sessions von den Mitarbeitenden teilweise 'errungen' wurden:

«Ich musste kämpfen, dass ich wenigstens an einer Session dabei sein durfte.» (Mitarbeitende)

Im zweiten Zyklus in Hombrechtikon wurde das Format erweitert, sodass nun auch Angehörige teilnehmen konnten. Die Rückmeldungen waren äusserst positiv, insbesondere von den Angehörigen, die die Sessions als bereichernd empfanden:

«Es macht mich so glücklich, die Reaktionen der Bewohnenden zu beobachten! (Angehörige) oder auch: *Ich habe schönen Kontakt zu Bewohnenden gefunden, die ich bei MUSIC CIRCLES kennen gelernt habe.»*

Eine Herausforderung stellte die zeitliche Flexibilität dar, da es für viele Angehörige schwierig war, am Nachmittag teilzunehmen. Trotzdem möchte der Sonnengarten auch in Zukunft eine Teilnahme an MUSIC CIRCLES-Sessions für Angehörige ermöglichen, da es für diejenigen, die teilnehmen konnten und auch für die Zusammenarbeit unter Mitarbeitenden und Angehörigen positive Wirkung zeigte.

Das geplante Pilotprojekt in Winterthur, das speziell für Menschen mit Demenz die noch zu Hause wohnen und deren Begleitpersonen konzipiert wurde, musste wegen zu geringer Anzahl Anmeldungen leider abgesagt werden. Die nachträgliche Evaluation durch MUSIC CIRCLES zeigte, dass es für diese Zielgruppe eine grosse Herausforderung darstellt, sich über mehrere Wochen hinweg für ein Angebot anzumelden und regelmässig an einem bestimmten Ort teilzunehmen. Ein solcher Ansatz ist ohne die Unterstützung eines Partners im ambulanten Setting schwer umzusetzen.

Mit der Kooperation der Drehscheibe Demenz der Reformierten Kirche Zürich ist es MUSIC CIRCLES gelungen, einen solchen Partner zu finden. Es konnten im Nov./Dez. 2024 in diesem Rahmen fünf Sessions realisiert werden. Durch den stetig wachsenden Kreis und das positive Feedback der Teilnehmenden sowie der Leitung der Drehscheibe Demenz kam beidseitig der Wunsch auf, die Sessions im 2025 weiterzuführen.

Eine wichtige Weiterentwicklung war die Erweiterung des Musikteams durch neue, hochqualifizierte Musiker:innen. Die neue Teamzusammensetzung hat das Projekt nicht nur personell gestärkt, sondern auch neue Impulse für die Musiksessions gebracht. Gleichzeitig konnte das bestehende motivierte Team mit den verschiedenen Rollen und Funktionen weiter ausgebildet werden. Die komplexen organisatorischen Abläufe und die Team-Zusammenarbeit konnten nochmals verfeinert und vertieft werden. Weitere Reflexions- und Evaluationstools wurden entwickelt und eingesetzt.

Das Projekt wurde aktiv weiterverbreitet, unter anderem durch die Teilnahme an verschiedenen Fachveranstaltungen und Netzwerktreffen. Besonders hervorzuheben sind der Besuch der «Demenz Meets» Basel und St. Gallen, das Netzwerktreffen im Zusammenhang mit dem Projekt ‘Connect’ der Tonhalle und Oper Zürich, das Poster aus der Forschungsgruppe des Zentrum für Gerontologie der Universität Zürich an der Alzheimer Europe Konferenz und das Gespräch mit der Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK) über eine mögliche Zusammenarbeit im Bereich der Musikstudierenden. Im Mai wurde im Rahmen der Mitgliederversammlung des Vereins MUSIC CIRCLES ein Referat der Gründerin des Mutterprojekts ‘Music for Life’, Linda Rose, live direkt von London aus übertragen.

Die wertvolle Unterstützung durch Freiwillige, etwa in der Bild-Dokumentation der Sessions oder in der Begleitung des Fundraisings, war für das Projekt ebenfalls von Bedeutung.

Trotz der positiven Entwicklungen stand das Projekt vor einigen Herausforderungen. Die benötigten finanziellen Mittel waren nicht vollumfänglich geflossen, was Anpassungen z.B. in der Durchführung der Formate erforderte. So wurden z.B. die Zyklen in Hombrechtikon mit kleinerer Besetzung durchgeführt und die Session-Dauer gekürzt. Diese Anpassung wurde in Bezug auf die Qualität der Arbeit sorgfältig evaluiert. Auf der personellen Ebene war die Schaffung einer geeigneten Organisationsstruktur erschwert, um so das Projekt wie gewünscht auszubauen. Die verschiedenen Rollen von Jael Bertschinger in Personalunion führte zu einer hohen Arbeitsbelastung, und der Rücktritt von Schlüsselpersonen wie dem Finanzverantwortlichen und zwei Vorstandsmitgliedern (aus Altersgründen per MV 2025) stellt eine zusätzliche Herausforderung dar. Ihre langjährige Unterstützung sei an dieser Stelle herzlich verdankt.

Trotz der Herausforderungen blickt das Projekt auf ein erfolgreiches Jahr 2024 zurück. Die positive Resonanz der Teilnehmenden und der verschiedenen Partner sowie die wissenschaftliche Begleitung bestätigen die Wirksamkeit von MUSIC CIRCLES und die Relevanz des Formats in der Demenzbetreuung. Die nächsten Schritte beinhalten die Weiterführung und den Ausbau des Formats, die Optimierung der organisatorischen Struktur, die Ergänzung der Vorstands-Vakanzen sowie die Sicherstellung der finanziellen Grundlage für eine nachhaltige Weiterentwicklung.



Tätigkeiten in Zahlen

Mit einem limitierten Budget führte das achtköpfige Musikteam durch 2 Zyklen à 8 Sessionen in einer Pflegeinstitution, wovon bei einem Zyklus nebst den Mitarbeitenden auch Angehörige der Bewohnenden zur Mitwirkung eingeladen waren. Zusätzlich fanden fünf Sessionen im Ref. Kirchgemeindehaus Zürich Oberstrass für Menschen mit Demenz, die noch zu Hause wohnen und deren Betreuende, statt.

Es fanden folgende Begegnungen statt:

- 21 Musik-Sessionen, in denen gegen 200 neue Stücke durch Kreativität und Selbstwirksamkeit kreiert, gespielt und gehört wurden.
- Musikalische Kommunikation, kreative Ausdrucksmöglichkeit und Selbstwirksamkeit für rund 50 Mitwirkende, d.h. für rund 30 Menschen mit Demenz, rund 15 professionelle Pflegende sowie 6 privat Betreuende bzw. Angehörige.
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit für rund 20 Betreuende mit Musiker:innen.
- Rund 10 Std. Proben für das Musikteam zur Vorbereitung der Sessionen und über 60 Std. Improvisation während den Sessionen.
- Die vier ehrenamtlich tätigen Vorstandsmitglieder führten insgesamt 7 Vorstandssitzungen durch.

Reflexionsarbeit und Evaluation bilden bei MUSIC CIRCLES einen festen Bestandteil der Arbeit:

- Jeder Zyklus wurde durch das MUSIC CIRCLES-Team in mehreren Stunden sorgfältig konzipiert.
- Jede Musik-Session wurde vom MUSIC CIRCLES-Team in einer Vorbereitungsstunde vorbereitet.
- Nach jeder Session trafen sich die beiden Teams von Institutions-Mitarbeitenden und Musiker:innen zu einer Nachbesprechung, in der bedeutsame Wahrnehmungen ausgetauscht wurden. Mit den Angehörigen und den Betroffenen, die noch zu Hause wohnen, traf man sich in Form eines «Ausklangs» nach den Sessionen zu einem Austausch.
- Nach jeder Session wurden die Beobachtungen und Reflexionen von den einzelnen Musiker:innen über ein Online-Dokument geteilt.
- Nach jedem Zyklus fand abschliessend eine Nachbesprechung innerhalb des Musikteams, statt, um den Zyklus zu evaluieren. Zusätzlich wurde von den Musiker:innen ein Evaluations-Fragebogen ausgefüllt, um die Neuerungen in Bezug zum Ursprungs-Format aus der Pilotphase zu evaluieren.
- Jeder Zyklus wurde in einem Meeting zwischen dem Projektpartner und MUSIC CIRCLES evaluiert.
- Nach jedem Zyklus wurde von MUSIC CIRCLES ein Bericht für den Projektpartner abgegeben.

Jahresrechnung

Bilanz per 31. Dezember 2024	**31.12.2024**	**Vorjahr**
Aktiven	CHF	CHF
Flüssige Mittel	27’881	26’297
übrige kurzfristige Forderungen	276	0
Aktive Rechnungsabgrenzung	1’295	0
Total Umlaufvermögen	**29’453**	**26’297**
Sachanlagen	975	1’950
Total Anlagevermögen	**975**	**1’950**
Total Aktiven	**30’428**	**28’247**
Passiven		
Verbindlichkeiten	1’615	2’806
Passive Rechnungsabgrenzung	25’600	22’100
Total Fremdkapital	**27’215**	**24’906**
Gewinnvortrag	3’340	5’774
Jahreserfolg	-127	-2’434
Total Eigenkapital	**3’213**	**3’340**
Total Passiven	**30’428**	**28’247**

Erfolgsrechnung 2024

	1. Jan. - 31. Dez. 2024	Vorjahr
	CHF	CHF
Total Einnahmen		
Mitgliederbeiträge	540	150
Unterstützungsbeiträge öffentl. Hand	0	27’000
Beiträge Heime, Institutionen	10’000	10’050
Spenden Stiftungen, Organisationen, Instit. usw.	62’269	68’980
Spenden Einzelpersonen	4’510	3’170
übrige Erlöse	0	880
direkter Aufwand	-200	-4’594
Total Einnahmen, netto	**77’119**	**105’636**
Betriebskosten		
Personalaufwand	-60’750	-83’089
übrige Betriebs- und Verwaltungskosten	-15’478	-23’936
Finanzerfolg	-44	-69
Abschreibungen	-975	-975
Total Betriebskosten	**-77’246**	**-108’070**
Jahreserfolg	**-127**	**-2’434**

Revisionsbericht

Ruth Hahn
Pflanzschulstr. 21, 8004 Zürich

Elisabeth Jordi
Wehntalerstr. 70, 8057 Zürich

Verein Music Circles, Zürich
z.Hd. der Vereinsversammlung

Revisorenbericht zur Jahresrechnung 2024

Sehr geehrte Damen und Herren

Wir haben die per 31. Dezember 2024 abgeschlossene Jahresrechnung geprüft.

Bei der Buchprüfung konnten wir feststellen, dass

- Bilanz und Erfolgsrechnung 2024 mit der Buchhaltung übereinstimmen;
- Die Aktiven und Passiven nachgewiesen sind;
- die Buchhaltung ordnungsgemäss und sauber geführt ist;
- Die Buchungsbelege haben wir stichprobenweise geprüft.

Die Erfolgsrechnung des Vereins Music Circles, Zürich schliesst mit einem Verlust von **CHF 127.42** ab.

Das Vereinsvermögen beträgt per 31.12.2024 **CHF 3'213.03**

Auf Grund unserer Prüfung beantragen wir, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen und unter Verdankung der Arbeit der Rechnungsführerin, dem gesamten Vorstand Décharge zu erteilen.

Zürich, 11. April 2025 Ruth Hahn Elisabeth Jordi



Mitwirkende

Wir danken auch allen Mitwirkenden, die hier nicht namentlich erwähnt sind, für ihr grosses Engagement zum Gelingen des Angebots von MUSIC CIRCLES.

Vorstand Verein

- Jael Bertschinger, Präsidentin
- Karl Scheuber, Vizepräsident
- Elisabeth Jordi, Beisitz, Aktuarin
- Felix Niggli, Prof. Dr. med., Beisitz

Projektteam

- Bettina Boller, Violine
- Susan Davatz, Personalteamleitung
- Florian Haupt, Saxophon
- Birgitta Jakob, Personalteamleitung
- Niklaus Kost, Stimme
- Regula Maurer, Cello
- Franziska Weibel, Fagott
- Hanna Werner-Helfenstein, Viola
- Annika Sirkiä, Tuba
- Jael Bertschinger, Harfe

Zentrum für Gerontologie, Studienleitung

- Sandra Oppikofer, Dr. phil., Betr. oec., Leitung Entwicklung und Evaluationsberatung
- Andreas Huber, MSc. Psychologie

Praxispartner 2024

- Alters- und Pflegeheim Sonnengarten, Hombrechtikon
- Drehscheibe Demenz der Ref. Kirche Zürich

Music for Life (MfL) / Wigmore Hall, England

- Linda Rose, Gründerin Music for Life (MfL)
- Lydia Nickalls, MfL Programmleitung Wigmore Hall
- Patrizia Meier, MfL-Musikteam

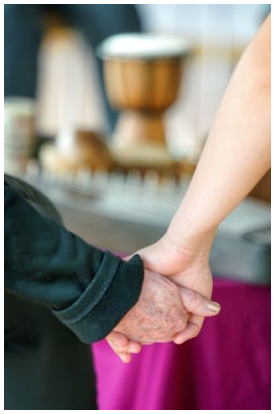
Weitere Mitwirkende

- Andreas Bleiker, Bereich Finanzen und Beratung
- Alex Götz, Götz Desktop GmbH, Website
- Ruth Hahn, Revisorin
- Christof Hotz, Beratung Fundraising
- Elisabeth Jordi, Revisorin (Jahresrechnung 2024)
- Angela Kaufmann, Grafik MUSIC CIRCLES Leitfaden
- Bruno Schmidiger, Fotos, Bilder
- Caroline Staub, PhloxTreuhand, Buchhaltung
- Hartmut Stiess, Revisor (Jahresrechnung 2023)

Unterstützung

Das Angebot von MUSIC CIRCLES wäre ohne die grosszügige finanzielle Unterstützung Vieler nicht realisierbar. Wir danken sehr herzlich folgenden Institutionen, Stiftungen und Gönnern:

- Accentus
- Alois & Auguste Stiftung
- Cassinelli-Vogel-Stiftung
- Dulcimer Fondation pour la Musique
- Ernst Göhner Stiftung
- Gemeinnützige Gesellschaft Kanton Zürich
- Gemeinnützige Stiftung Empiris
- Georg und Bertha Schwyzer-Winiker-Stiftung
- Lotteriefonds des Kantons Zürich
- Migros-Kulturprozent
- Rahn-Stiftung
- Ria & Arthur Dietschweiler Stiftung
- Stiftung «Perspektiven» von Swiss Life
- Verein AltaVita
- Und weitere, die nicht genannt werden möchten



Verein MUSIC CIRCLES
Morgentalstrasse 41
8038 Zürich

info@music-circles.ch
www.music-circles.ch